

Der Ostasiengipfel und weitere Gipfeltreffen



Foto: Cabinet Public Relations Office

Vom 12. bis 14. Dezember 2005 fanden in der malaysischen Hauptstadt Kuala Lumpur eine ganze Reihe von Gipfeltreffen statt, die im Zusammenhang mit der Südostasiatischen Staatengemeinschaft (ASEAN) stehen, so u.a. der Ostasiengipfel, das Gipfeltreffen der ASEAN+3 sowie das Gipfeltreffen zwischen Japan und den ASEAN, an denen Ministerpräsident Junichiro Koizumi jeweils teilnahm. Im Folgenden vermitteln wir

einen Überblick und eine Bewertung dieses wichtigen Ereignisses.

1. Überblick

Ostasiengipfel (14. Dezember 2005. Teilnehmer: ASEAN, Japan, Republik Korea, China, Indien, Australien und Neuseeland. Zu Beginn auch Russland als Gast.)

- Die Staats- und Regierungschefs führten eine umfassende und strategische Diskussion über die Zukunft Ostasiens und die Art und Weise der regionalen Kooperation.

- Ministerpräsident Koizumi führte folgende Punkte an: (1) Japan strebt danach, dass sich der Ostasiengipfel - auch mit Blick auf die künftige Bildung einer Gemeinschaft - zu einem Forum entwickelt, das die Ideen und Prinzipien der regionalen Kooperation sowie das Vorgehen in Bezug auf die gemeinsamen Aufgaben von einem strategischen und umfassenden Blickpunkt aus diskutiert. (2) Japan ist bereit, die konkrete Zusammenarbeit bei Fragen wie Vogelgrippe, Terrorismus, Maßnahmen gegen Piratentum und Energieprobleme auszuweiten. Wenn sich auf diese Weise ein Gefühl der Verbundenheit bildet, kann der Ostasiengipfel bei der Gestaltung einer Gemeinschaft eine wichtige Rolle spielen.

- Die „Erklärung von Kuala Lumpur“, die die Positionen Japans zu einem großen Teil übernimmt, wurde verabschiedet. Zudem wurde eine Erklärung zur Vogelgrippe verabschiedet. Hier die wichtigsten Punkte der „Erklärung von Kuala Lumpur“:

1. Der Ostasiengipfel kann bei der Gestaltung einer Gemeinschaft innerhalb dieser Region „eine wichtige Rolle“ spielen.
2. Der Ostasiengipfel ist ein offenes, umfassendes und transparentes Rahmenwerk.

3. Der Ostasiengipfel setzt sich für die Stärkung der globalen Normen und der allgemein gültigen Werte ein.
4. Der Ostasiengipfel wird sein Augenmerk auf ein breites Spektrum von Bereichen in Politik, Sicherheit, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur richten und dort aktiv sein. Der Ostasiengipfel findet jährlich statt. Die ASEAN wirken als Gastgeber und Vorsitzender. Der Gipfel findet anlässlich des jährlichen Gipfeltreffens der ASEAN statt.

- Russland hat erklärt, es wolle am nächsten Ostasiengipfel offiziell teilnehmen. Die Mitglieder werden dieses Anliegen prüfen.

- Der nächste Ostasiengipfel findet im Dezember 2006 auf der Insel Cebu, Philippinen, statt.

Gipfeltreffen der ASEAN+3 (12. Dezember 2005. Teilnehmer: ASEAN, Japan, China und Republik Korea)

- Es wurde der gegenwärtige Stand sowie die künftige Art und Weise der Zusammenarbeit innerhalb der ASEAN+3 diskutiert.

- Ministerpräsident Koizumi äußerte sich (1) zur Steigerung der Fähigkeiten bei der Abwehr regionaler Bedrohungen wie Vogelgrippe und Terrorismus (Bekanntgabe der Bereitstellung von 135 Mio. Yen zur Bekämpfung der Vogelgrippe), (2) zur weiteren Wahrung des Wohlstands u.a. durch Zusammenwirken im Wirtschaftsbereich sowie Kooperation im Bereich Währungen und Finanzen, (3) zum Ausbau der Bildung eines gemeinsamen regionalen Bewusstseins sowie (4) zur großen Bedeutung der Unterstützung der weiteren Integration der ASEAN.

- Als Ergebnis des Gipfeltreffens wurde die „Erklärung von Kuala Lumpur“ herausgegeben, die u.a. folgende Punkte enthält: (1) Die Zusammenarbeit innerhalb der ASEAN+3 ist weiterhin ein „wichtiges Instrument“ für die Bildung einer Ostasiatischen Gemeinschaft“ und (2) die Teilnehmer werden nun damit beginnen, sich für die Abfassung einer Zweiten Gemeinsamen Erklärung zur Zusammenarbeit in Ostasien für 2007 einzusetzen.

Gipfeltreffen zwischen Japan und den ASEAN (13. Dezember 2005)

- Japan und die ASEAN stehen heute in gleicher Weise vor gemeinsamen Aufgaben; im Bewusstsein dessen, dass die ASEAN als Zentrum („Lenker“) der regionalen Kooperation einen noch aktiveren Beitrag für die Zusammenarbeit in Ostasien leisten, wurde die Gemeinsame Erklärung der Staats- und Regierungschefs über die

erneute Bestätigung des politischen Willens für die „Vertiefung und Ausweitung der strategischen Partnerschaft zwischen Japan und den ASEAN“ verabschiedet.

- Ministerpräsident Koizumi gab bekannt, dass Japan den ASEAN Mittel zur Unterstützung der weiteren Integration in Höhe von insgesamt 7,5 Mrd. Yen zur Verfügung stellt. Zur Bekämpfung der Vogelgrippe stellt Japan Impfstoff für 500.000 Menschen bereit und auch in den Bereichen Kampf

gegen den Terrorismus und Hilfe für die Benachteiligten der wirtschaftlichen Integration wird Japan Unterstützung leisten.

2. Bewertung

Ostasiengipfel

- Bei der Abstimmung unter den Mitgliedsstaaten im Vorfeld des Gipfels kam der Frage, ob zusätzlich zu den ASEAN+3, die bisher als „wichtiges Instrument“ für die Gestaltung einer Ostasiatischen Gemeinschaft fungieren, auch der neu eingerichtete Ostasiengipfel einen Beitrag zur Bildung dieser Ostasiatischen Gemeinschaft leisten sollte, eine große Bedeutung zu. Die Tatsache, dass letztendlich ein Konsens über die Aufnahme der Formulierung, dass auch der Ostasiengipfel „eine wichtige Rolle bei der Gestaltung einer Gemeinschaft spielen kann“ gefunden wurde, kann als Bereitung einer wichtigen Grundlage dafür, dass der Ostasiengipfel künftig einen Beitrag zur Entwicklung der regionalen Kooperation leistet, bezeichnet werden.



Foto: Cabinet Public Relations Office

- Die Aufnahme von Prinzipien wie Offenheit, Transparenz und umfassender Charakter sowie die Stärkung der allgemein gültigen Werte, denen Japan sämtliche große Bedeutung beimisst, in die Erklärung des Ostasiengipfels sowie die Tatsache, dass der Ostasiengipfel künftig jedes Jahr stattfindet, dürfte erheblich zu seiner weiteren Entwicklung beitragen. Darüber hinaus besteht nunmehr die Notwendigkeit, dass die Zusammenarbeit unter den sechzehn Mitgliedsstaaten des Ostasiengipfels in den verschiedensten Bereichen konkrete Resultate hervorbringt. Die Verabschiedung der Erklärung des Ostasiengipfels zur Bekämpfung der Vogelgrippe kann diesbezüglich als wichtiger erster Schritt gelten.

ASEAN+3-Gipfel

- Im Rahmen des Gipfeltreffens der ASEAN+3 haben die Mitgliedsstaaten die große Bedeutung der Zusammenarbeit dieses Forums, das bereits auf eine achtjährige

Geschichte zurückblicken kann, erneut bestätigt. Sie kamen überein, zum zehnjährigen Bestehen dieses Forums im Jahr 2007 eine „Zweite Gemeinsame Erklärung“ sowie einen „Arbeitsplan“ zu erstellen. Dies wird der Triebkraft der Kooperation innerhalb der ASEAN+3, die bereits auf vielfältige Ergebnisse verweisen kann, neuen Schwung verleihen und kann auch für die Förderung der regionalen Kooperation mit Blick auf die Gestaltung einer künftigen Ostasiatischen Gemeinschaft als neuer Fortschritt bezeichnet werden.

- Die Tatsache, dass Japan für die Bekämpfung der Vogelgrippe, die eine dringliche Aufgabe für die gesamte Region darstellt, umfangreiche Hilfe bereitstellt, hat die Präsenz Japans erneut deutlich gemacht.

Gipfeltreffen zwischen Japan und den ASEAN

- Die Verabschiedung einer Gemeinsamen Erklärung, die die „strategische Partnerschaft zwischen Japan und den ASEAN“ anführt, verdeutlicht, dass Japan bei der Bewältigung der verschiedenen Aufgaben innerhalb der Region wie etwa der Bildung der Ostasiatischen Gemeinschaft die ASEAN als wirklich gleichberechtigte strategische Partner ansieht.

- Japan hat als Dialogpartner der ASEAN für die weitere Integration dieser Staatengemeinschaft umfangreichste Unterstützung in Höhe von 7,5 Mrd. Yen angekündigt. Damit macht Japan durch „tatsächliches Handeln“ seinen Wunsch nach starken und fest miteinander verbundenen ASEAN deutlich.